

Lieferengpässe und Krieg in der Ukraine belasten die Automobilindustrie

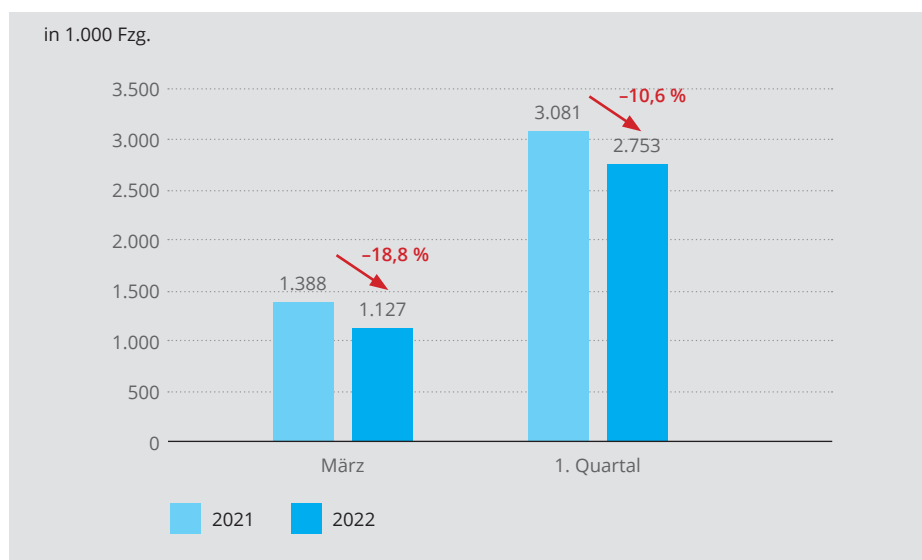
at-Factsheet No. 5 | April 2022

Die fortdauernden Lieferengpässe in der Automobilindustrie haben sich durch den Krieg in der Ukraine weiter verschärft. Sie führten im ersten Quartal 2022 zu erheblichen Belastungen mit Produktionsunterbrechungen.

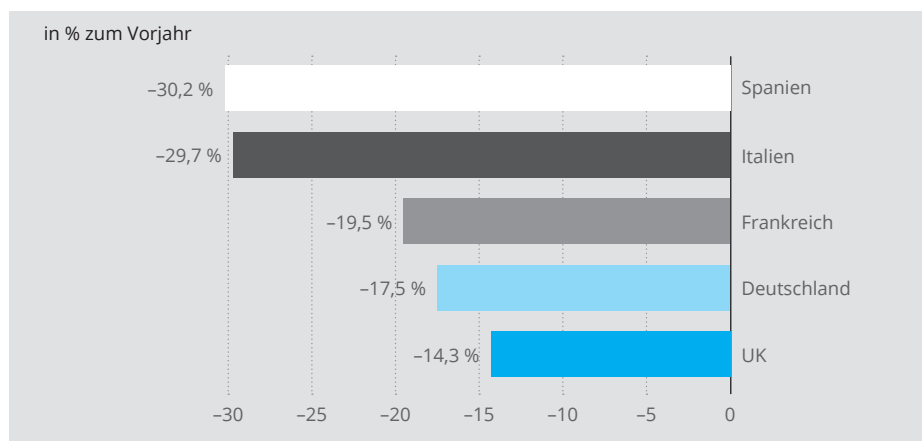
In Folge dieser Entwicklung erreichten die Neuzulassungen im

Pkw-Bereich ein Volumen, das in Europa 10,6 Prozent unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres lag. Im März betrug das Minus sogar 18,8 Prozent gegenüber dem Wert von März 2021.

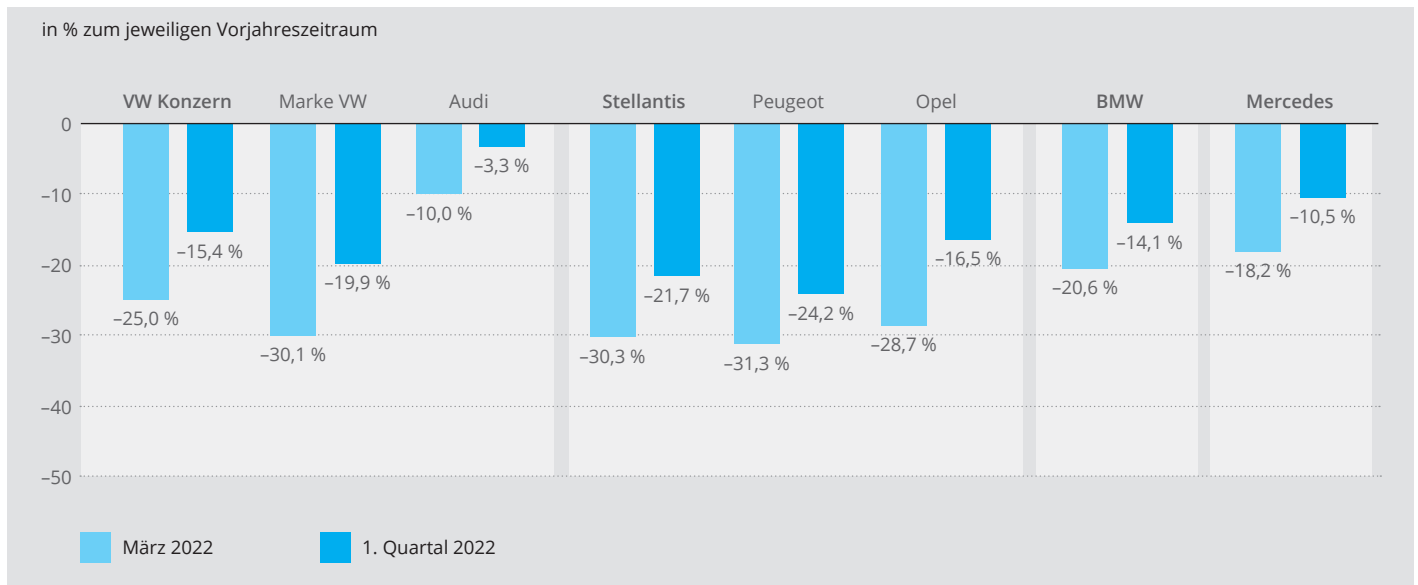
Pkw-Neuzulassungen in Europa (EU, UK, EFTA)



Pkw-Neuzulassungen März 2022



Neuzulassungen in Europa 2022 nach Herstellern



Zweistellige Zuwächse verzeichnen im ersten Quartal 2022 neben Premium-Marken wie Porsche (+21,7 Prozent) ebenso einige Volumenmarken wie Hyundai, Kia und Dacia. Auch der Markt für vollelektrische Fahrzeuge (BEV) legt trotz fort-

bestehender Lieferengpässe weiter zu. Dies zeigen die weltweiten Verkaufszahlen der deutschen Hersteller im ersten Quartal 2022.

BEV-Absatzzahlen deutscher Hersteller erstes Quartal 2022

	Anzahl BEV	Zuwachs zum Vorjahr
VW Konzern	99.100	+65,2 %
Marke VW	53.400	+73,7 %
Audi	24.200	+66,2 %
BMW Group	35.289	+149,0 %
Mercedes	21.900	+210,0 %

in Zusammenarbeit mit
Chemnitz Automotive Institute (CATI)



Ihr Kontakt

automotive thüringen e.V.
Anger 81, 99084 Erfurt
Geschäftsführer: Rico Chmelik
Tel.: +49 361 2300 3321
Mail: rchmelik@automotive-thueringen.de

Innovations- und Netzwerkmanager:
Dr.-Ing. Philipp Grunden
Tel.: +49 361 2300 3319
Mail: pgrunden@automotive-thueringen.de

www.automotive-thueringen.de